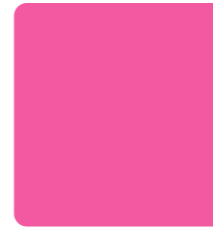


SILICONALPS

JAHRESBERICHT
2025



INHALTSVERZEICHNIS



- 02 IMPRESSUM
- 03 INHALTSÜBERSICHT
- 04 SILICON ALPS IN ZAHLEN
- 05 EDITORIAL
- 06 STIMMEN AUS DER BRANCHE
- 08 AREA OF EXCELLENCE: CYBER SECURITY SYSTEMS
- 09 AREA OF EXCELLENCE: POWER ELECTRONICS
- 10 AREA OF EXCELLENCE: RFID & WIRELESS IOT
- 11 AREA OF EXCELLENCE: SMART SENSOR SYSTEMS
- 12 ÜBERSICHT PROJEKTE UND FÖRDERPROGRAMME
- 14 SUCCESS STORIES AUS UNSERER PROJEKTLANDSCHAFT
- 16 AT-C³ AUSTRIAN CHIPS COMPETENCE CENTER
- 18 EBSCON 2025
- 22 VERANSTALTUNGEN & EVENTS
- 26 STARKE SHAREHOLDER, BREITES NETZWERK
- 27 BECOME A PARTNER
- 28 IM ÜBERBLICK: UNSERE PARTNER
- 30 AUSBLICK 2026

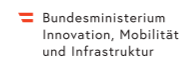
Imprint:
Silicon Alps Cluster GmbH, Europastraße 12, 9524 Villach
Tel. +43 4242 42416
E-Mail: office@silicon-alps.at
Web: www.silicon-alps.at
LinkedIn: @Silicon Alps Cluster

Bezirksgericht Villach
FN 457350 z / AUT 71301405

Inhalt: Silicon Alps Cluster GmbH
Konzept & Redaktion: SILICON ALPS Cluster
Layout & Design: Satz- & Druckteam GmbH
Text & Übersetzung: SILICON ALPS Cluster

Fotocredits: SILICON ALPS Cluster, SILICON ALPS -
stock.adobe.com
Druck: Satz- & Druckteam GmbH

Zugunsten der Lesequalität wurden im Fließtext vereinfachte
Firmenbezeichnungen verwendet. Auf Titelbezeichnungen bei
den Personen wurde verzichtet.



SILICONALPS



DER CLUSTER IN ZAHLEN

Als Public-Private-Partnership österreichischer Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand dient der Cluster der Entwicklung und Positionierung der Elektronik- und Mikroelektronikbranche an den Standorten Kärnten und Steiermark.

DER CLUSTER HAT DABEI FOLGENDE ÜBERGEORDNETE ZIELE:

- Steigerung der Wertschöpfung in Kärnten und der Steiermark
- Erhöhung der Attraktivität des Standorts für Gründungen, Ansiedlungen und Forschung
- Sicherung, Stärkung und Weiterentwicklung der Beschäftigung
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsleistung der Partnerunternehmen
- Erhöhung der internationalen Sichtbarkeit der Partnerunternehmen und des Standorts

WARUM IST DIE ESBS* BRANCHE WICHTIG?

- 74.300 direkte Arbeitsplätze in Österreich, plus 30.000 Expats im Ausland¹
- Österreich ist Europas Nummer 1 im Bereich der elektronischen Bauelemente²
- 27 Mrd. Euro Umsatz aller Unternehmen in der Elektro- und Elektronikindustrie (EEI)³

* Elektronik und Software-basierte Systeme

¹ Ist-Stand 2023. Quelle: Industriewissenschaftliches Institut (2024)

² Studie von Joanneum Research 2023, verglichen wurden europäische Schlüsseltechnologieländer - in relativen Zahlen, bezogen auf die Größe des Landes

³ Statistik Austria, FEEI Jahresbericht 2024/2025

9

verschiedene Förderschienen unterstützen Projekte des SILICON ALPS Clusters

2,03

Millionen Euro wurden durch Initiativen des SILICON ALPS Clusters in den vergangenen Jahren (2023–2026) an Geldern aus Förderschienen in das Netzwerk gebracht

8

neue Projekte hatte der Cluster 2025 in der Pipeline

140

Partner zählen zum High-Tech-Netzwerk

64%

KMUs (1/3 davon Start-ups) im SAC-Netzwerk

12,4

Mrd. Euro Umsatz aller SAC Partner. Davon 6,7 Mrd. Euro Umsatz in der Chip-Produktion

30%

F&E Quote der SAC Partner



© DanielWaschnigPhotography

Robert Gfrerer,
GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

EUROPÄISCHE ZUSAMMENARBEIT



Der neue Koralmtunnel formt aus der Steiermark und Kärnten einen gemeinsamen Wirtschaftsraum, der zu den Top-5-Regionen der ESBS-Industrie in Europa zählt. Österreich hat mit dem AT-C³ als eines der ersten Länder in Europa gestartet. Die EBSCON 2025, die Leitmesse der europäischen Halbleiter- und Elektronik-Industrie, konnte mit mehr als 350 Teilnehmer:innen aus 23 Ländern einen absoluten Besucherrekord verzeichnen. Auf der EBSCON wurde die „Declaration of Graz“ unterzeichnet, in der sich die Pioniere unter den 29 neuen europäischen Chips Competence Centres zur intensiven Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg verpflichten, zum Wohle vor allem von Start-ups und KMUs. Es tut sich viel; in Europa und noch viel mehr im Süden Österreichs. Machen Sie mit, nutzen wir gemeinsam die neuen Möglichkeiten!



STIMMEN AUS DER BRANCHE

LH-STV.IN GABY SCHAUNIG TECHNOLOGIEREFERENTIN KÄRNTEN

„Creative Destruction erinnert uns daran, dass Fortschritt immer dort entsteht, wo wir den Mut haben, Altes loszulassen und Neues zu wagen. Dieses Leitthema der EBSCON 2025 steht sinnbildlich für die Innovationskraft unserer Region. Der SILICON ALPS Cluster lebt genau diesen Geist – er verbindet Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft zu einem offenen, kreativen und zukunftsorientierten Lebens-, Wirtschafts- und Innovationsstandort Südösterreich.“



© Bauer

FRANZ GRÜNWALD CEO, PMS GRUPPE

„Die Halbleiterbranche ist eine der zentralen Zukunftsindustrien – Erfolgreiche Innovationen für diesem Bereich treiben Technologie und Wertschöpfung maßgeblich voran. Wir sind stolz, mit unseren Lösungen & Dienstleistungen zur Stärkung dieses Segments beizutragen. Dank des SILICON ALPS Clusters ist im Süden Österreichs ein starkes Netzwerk verankert, das Austausch und Kooperationen über die Landesgrenzen hinaus fördert und so das Potential für zukunftsfähige Projekte freisetzt.“



© Rene Knabl

BARBARA SEKULOVSKA MANAGING DIRECTOR, LUMINOUS LABS

„Bei Luminous Labs verbinden wir Photobiomodulation mit IoT, um Licht datenbasiert und personalisiert nutzbar zu machen. Mit Unterstützung des SILICON ALPS-Ökosystems – u. a. durch SURE5.0 und Peak Performer Stmk – haben wir Sensor- und Cloud-Systeme aufgebaut, die biologische Reaktionen in Echtzeit sichtbar machen und Forschung aus Österreich schneller in die Anwendung bringen.“



© Florentina Olareanu

TOBIAS WAGNER HEAD OF BSI ITSEF, SGS DIGITAL TRUST SERVICES

„Der SILICON ALPS Cluster stärkt durch gezielte Vernetzung und Wissensaustausch die Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen. Formate wie 'Decrypting Cyber Security' verdeutlichen die Relevanz von Themen wie Industrial IoT und Post-Quantum-Kryptographie. Mit dem Cyber Resilience Act, der 2026 in Kraft tritt, werden Cybersecurity-Anforderungen an digitale Produkte gestellt, um das CE-Kennzeichen zu erhalten. Gemeinsam mit dem SILICON ALPS Cluster unterstützt SGS Digital Trust Services Unternehmen dabei, neue EU-Sicherheitsstandards effizient umzusetzen.“



© SGS/atime

WILLIBALD EHRENHÖFER WIRTSCHAFTS-, WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGLANDESRAT STEIERMARK

„Unsere exzellenten Hochschulen, unsere international anerkannten Forschungsinstitutionen wie Silicon Austria Labs und über 100 erfolgreichen Unternehmen im Süden Österreichs bilden gemeinsam im SILICON ALPS Cluster ein starkes Innovationsökosystem für Mikroelektronik und Halbleitertechnologien. Um diesen Zukunftsstandort weiter zu stärken, setzen wir gemeinsam mit Kärnten als starkem Partner auf internationale Vernetzung, enge Kooperation mit der Industrie und gezielte Maßnahmen zur Gewinnung junger Fachkräfte. So sichern wir nachhaltiges Wachstum und technologische Spitzenleistungen für den Standort Südösterreich.“



© Lunghammer

KARIN RONIJK VICE PRESIDENT GLOBAL PUBLIC R&D FUNDING, AMS OSRAM

„Die Halbleiterindustrie ist der Motor für Innovation und nachhaltigen Wohlstand. Wir von ams OSRAM sind als Weltmarktführer im Bereich der Lichtsensoren Teil dieser wichtigen Wertschöpfungskette. Daher freut es uns, dass es 2025 gelungen ist, das „Austrian Chips Competence Center -AT-C³“ zu starten. Diese zentrale Anlaufstelle stärkt das lokale Ökosystem für Elektronische und Softwarebasierte Systeme und ist insbesondere ein wichtiger Anker für KMU und Start-ups im Bereich der Halbleiter. Das schafft neue Impulse für weitere Innovationen.“



© ams OSRAM

MATTHIAS PIRS AUTHORIZED OFFICER, DIRECTOR CORPORATE AFFAIRS AT&S

„Technologie-Cluster sind die Kraftzentren eines neuen digitalen Zeitalters in einer zunehmend fragmentierten Weltordnung. Für AT&S ist der Weg klar: Mit dem SILICON ALPS Cluster und dem dort neu angesiedelten Austrian Chips Competence Center bündeln wir regionale Innovationskraft, vernetzen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und positionieren Österreich als führenden Hotspot für Mikroelektronik. So sichern wir den Erfolg regionaler Akteure und entwickeln gemeinsam die Schlüsseltechnologien von morgen.“



© AT&S

SIMON RAUSCHER CO-FOUNDER, AITARK

„Wir sind erst seit kurzem Mitglied im SILICON ALPS Cluster, haben aber schon davor die großartige Unterstützung und den offenen Austausch mit dem Team und anderen Mitgliedern erlebt. Diese positiven Erfahrungen haben uns letztlich zur Mitgliedschaft bewegt. Seither profitieren wir spürbar von den vielfältigen Vorteilen: vom inhaltlichen Austausch über das starke Netzwerk bis hin zur erweiterten Sichtbarkeit. Für uns als junges Startup in einer frühen Wachstumsphase ist der Silicon Alps Cluster ein echter Mehrwert und ein wertvoller Begleiter auf unserem Weg.“



© Lassnig

AREA OF EXCELLENCE CYBER SECURITY SYSTEMS

SECURE | TRUSTWORTHY | ENCRYPTED



© JOANNEUM RESEARCH/Kubista

Lagebild Cyber Security
am 21. Mai 2025

ZUKUNFTSWEISEND SICHER

2025 war geprägt von zunehmenden Cyberbedrohungen und der Notwendigkeit digitaler Souveränität. Die Eventreihe Decrypting Cyber Security beleuchtete aktuelle Schwerpunkte: von Industrial IoT Security über Zero-Trust-Ansätze bis zu Angriffen auf LLMs und KI-basierten Sicherheitsstrategien. Highlight war das Lagebild Cyber Security 2025 im Museum Liaunig, das eindrucksvoll zeigte, wie eng digitale Risiken mit geopolitischen Entwicklungen verflochten sind.

Die Beiträge von Expert:innen aus Forschung, Industrie und Beratung – darunter KPMG, JOANNEUM RESEARCH, BMI, BMLV, TU Graz, Siemens, Austrian Institute for European and Security Policy ebenso wie Axtesys oder KLV – lieferten wertvolle Impulse zu Cyber-Resilienz und nationale Sicherheitsbedrohungen. Zentrale Herausforderungen bleiben die Migration zu Post-Quantum-Kryptografie sowie der Aufbau robuster, souveräner digitaler Infrastrukturen in Europa.

FAKTENBOX 2025

- 330 Teilnehmende insgesamt bei den Events
- 170 Community-Mitglieder
- 45 Unternehmen innerhalb der Area
- 12 x KI-generierte Trendreports im Jahr
- Lagebild Cyber Security im Museum Liaunig
- Kernteamtreffen für Themenmanagement

AREA OF EXCELLENCE POWER ELECTRONICS

ENERGY-SAVING | SUSTAINABLE | ENABLING



More Info about
our Areas of Excellence

FAKTENBOX 2025

- 3 Events in Kooperation mit Partnern (2x ESBS Factory, 1x Spotlight)
- Rund 75 Teilnehmende aus Industrie, Forschung & Start-ups
- Starke Community mit 140 Mitgliedern in der Area
- 12 Trendreports + Sonderanalysen (u. a. Battery Trend Report 01)

LEISTUNGSELEKTRONIK ALS MOTOR

Die Area of Excellence Power Electronics konnte 2025 ihre Rolle als Bindeglied zwischen Energie, Digitalisierung und Industrie weiter ausbauen. Mit drei Formaten – EBS Factory: Navigating the Automotive & Battery Supply Chain, EBS Factory: Circular Electronics und Spotlight: Power Electronics meets AI & Datacenters wurde deutlich, wie zentral Leistungselektronik für nachhaltige Wertschöpfung, KI-Anwendungen und Energieeffizienz ist.

Ein besonderer Meilenstein: Alle Veranstaltungen entstanden in Kooperation mit anderen Clustern oder Projekten – ein klares Zeichen, dass Zusammenarbeit der Schlüssel zu technologischer Exzellenz bleibt. 2026 liegt der Fokus auf der weiteren Internationalisierung und neuen Synergien zwischen Industrie, Forschung und Nachhaltigkeit.



© SILICON ALPS Cluster

ESBS Factory Workshop
Power Electronics gemeinsam mit Infineon und der IPCEI-Community am 6. Mai 2025.

AREA OF EXCELLENCE RFID & WIRELESS IOT

FLEXIBLE | ACCESSIBLE | CONNECTIVE



Spotlight-Event zum Digital Product Passport am 14. Mai 2025

UNEINGESCHRÄNKTE LÖSUNGEN

Die Area of Excellence RFID & Wireless IoT versteht sich als Drehscheibe und Impulsgeber für verstärkte Kooperation, Forschung und Innovation. Dabei agiert die Area als Plattform, um Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zu ausgewählten Themenbereichen zusammen zu bringen, mit dem Ziel diese Themen in konkreten Anwendungen umzusetzen. Die bestehenden Schwerpunktthemen „UWB“, „NFC Charging“ sowie „Digital Product Pass“ wurden in 2025 weiter verfolgt und in diversen Formaten der Öffentlich vorgestellt. U.a. im Rahmen eines Spotlight-Events zum Digitalen Produktpass oder auf der LutA mit konkreten Projektangeboten. Neben diesen Awareness-Maßnahmen wurden die Kernteamtreffen genutzt, um die bestehenden Schwerpunktthemen im Detail zu diskutieren und mögliche Projektentwicklungen anzustoßen. Der Fokus in 2026 liegt auf der Initiierung von derartigen Projektentwicklungen sowie Awareness-Maßnahmen, um die Region als Hotspot weiter zu etablieren.

FAKTENBOX 2025

- Spotlight-Event zum Fokusthema "Digital Product Passport" gemeinsam mit dem Virtual Vehicle
- Ca. 90 Community Mitglieder aus über 50 Partnerunternehmen
- 12 Trendreports
- Kernteamtreffen für Themenmanagement

AREA OF EXCELLENCE SMART SENSOR SYSTEMS

INTELLIGENT | PREDICTIVE | LIFE-SAVING



FAKTENBOX 2025

- 2 Events (1x ESBS Factory & 1x Spotlight) in Kooperation mit Partnern und rund 45 Teilnehmenden aus Industrie & Wissenschaft
- Über 120 Community Mitglieder aus über 60 Partnerunternehmen
- 11 Trendreports + Sonderanalyse „Battery Trend Report 02“
- Kernteamtreffen für Themenmanagement

BATTERIEN DER ZUKUNFT

Die Area of Excellence Smart Sensor Systems legte den Fokus im ersten Halbjahr 2025 weiter auf das Schwerpunktthema „Sensors meets Batteries“. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft, wurden Ideen diskutiert und Use Cases für die Entwicklung gemeinsamer Projekte ausgearbeitet. Auf diesen Ideen aufbauend wurden zahlreiche Projekte mit der Beteiligung von Sensor-Community-Partnern auf regionaler und nationaler Ebene eingereicht. Im Kernteam wurden die 2 Themen „Medical & Wellbeing meets Sensors“ sowie „Mobility & Energy meets Sensors“ diskutiert, die im Rahmen der LutA den SAC Partnern vorgestellt wurden. Die Themen wurden im zweiten Halbjahr weiter geschärft und im Jahr 2026 soll dies als Grundlage für neue Projektentwicklungen sowie zielgerichtet Events zur Steigerung der Sichtbarkeit der Community dienen.



Spotlight Testing and Validation of Sensors mit Gernot Eder (SAC), Lisa Gärtner (Virtual Vehicle) und Rudolf Heer (Silicon Austria Labs) am 22. Mai 2025.

UNSERE PROJEKTE UND FÖRDERPROGRAMME

PROJEKT-TIMELINE

SHARED CHARGING

Das Projekt Shared Charging zeigt, wie nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz zusammenfinden. Es entwickelt ein neues Konzept für intelligentes, benutzerfreundliches Laden von Elektrofahrzeugen – mit Fokus auf erneuerbare Energie, technologische Innovation und alltagstaugliche Lösungen für die Mobilität von morgen.

AI CAMP

AI CAMP ist Österreichs Weiterbildungsinitiative für Künstliche Intelligenz. Ziel ist es, Fachkräfte, Innovator:innen und Entscheider:innen fit für die digitale Zukunft zu machen. Gemeinsam mit führenden Forschungspartnern wie FH JOANNEUM, Universität Klagenfurt, Know-Center und SILICON ALPS werden praxisnahe Trainings und individuelle Lernpfade angeboten. Von Prompt Engineering über Generative AI im Marketing bis hin zur Entwicklung einer eigenen AI-Roadmap lernen Teilnehmende, KI gezielt im Unternehmen einzusetzen. Gefördert durch die FFG bietet AI CAMP Wissen, Werkzeuge und Vernetzung, um die nächste Welle der digitalen Transformation aktiv mitzugestalten.



semify GmbH entwickelte im Rahmen des SILICON ALPS Peak Performer Steiermark ihre neue digitale Strategie im Hinblick auf aktuelle Digitalisierungstrends sowie marktbezogene Prozesse, insbesondere im Bereich Kundeninteraktion.



semify GmbH
... weiterlesen

Was ist der Status quo, um nachhaltiger wirtschaften zu können? **Ortner Cleanroom Engineering GmbH** fand dies im Rahmen des SILICON ALPS Peak Performer Kärnten mithilfe einer Emissionsbilanz (Scope 1, 2 und 3) sowie der Durchführung einer CSRD-konformen Wesentlichkeitsanalyse heraus.



Ortner Cleanroom
Engineering GmbH
... weiterlesen

BRIDGESMES

BRIDGESMES stärkt Europas Elektronik-KMU auf ihrem Weg zur Industrie 5.0. Das EU-Projekt vernetzt Unternehmen, Forschung, junge Talente und Cluster, um Innovation, Nachhaltigkeit und digitale Transformation zu fördern. Schwerpunkte sind Trainings, Hackathons und gemeinsame Pilotprojekte.



SILICON ALPS PEAK PERFORMER

Peak Performer sichern mit digitaler Stärke und nachhaltiger Vision die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts. Ziel: Unternehmen in Süd-österreich bei der digitalen, nachhaltigen Transformation unterstützen – mit bis zu € 40.000 Förderungen. Resümee: 30+ erfolgreiche Beratungsprojekte in 3 Jahren & more to come.

Das Programm wird durch die SFG Spitzen!Leistungs-Förderung bzw. die KWF Transformations.BEGLEITUNGS-Förderung finanziert und durch das IBW/EFRE Programm 2021-2027 kofinanziert



ACCESS

Das Projekt aCCcess stärkt das europäische Halbleiter-Ökosystem durch Zusammenarbeit, gemeinsame Infrastruktur und Vernetzung zwischen Chips Competence Centres, Pilot Lines und der Design Platform. In vier Jahren fördert es Synergien, harmonisierte Praktiken, gemeinsame Angebote und einen einheitlichen Innovationsansatz.



PEAK PERFORMER ERFOLGSGESCHICHTEN

SUCCESS STORY VON SVI AUSTRIA GMBH

Die SVI Austria GmbH legte den Grundstein für ein umfassendes ESG- und CSRD-Reporting. Gemeinsam mit PwC wurde ein strukturiertes System aufgebaut, das erstmals eine vollständige Wesentlichkeitsanalyse, die Erhebung relevanter ESG-Daten und die Entwicklung eines CSRD-konformen Reporting-Frameworks ermöglichte. Da Nachhaltigkeitsthemen zuvor nur punktuell verankert waren, stellte der Aufbau eines integrierten Systems eine zentrale Herausforderung dar. Die intensive Beratung förderte sowohl die fachliche Kompetenz als auch das Verständnis für ESG im gesamten Unternehmen. Dadurch entstand ein spürbarer Kulturwandel, der bereits erste interne Initiativen ausgelöst hat. Besonders wertvoll war die Auseinandersetzung mit Taxonomieanforderungen, die neue Perspektiven auf das Geschäftsmodell eröffnete. Mit Abschluss des Projekts verfügt SVI über ein tragfähiges Fundament, um ab 2025 die Berichtspflicht souverän zu erfüllen und das ESG-Reporting eigenständig weiterzuführen.



© SVI AUSTRIA
Thomas Pototschnik, Head of QM & QA und Stefanie Harling, Head of Finance & HR, SVI Austria

In nur eineinhalb Tagen entstanden kreative, technisch anspruchsvolle und oft überraschend humorvolle Lösungen zu drei Industrie-Challenges. Drei Gewinner-Teams gingen aus dem Hackathon im Oktober hervor:

- 3. Platz: AAA Gigerl | Startup Team | AI Challenge by E-Lugitsch
- 2. Platz: HelloWorld | HTL Leoben | Startup Team | Challenge by FH Joanneum
- 1. Platz: HTL Saalfelden & WSH | Smart Sensor Challenge by ams OSRAM



Mehr erfahren

HACK2BRIDGE HACKATHON IN GRAZ IN DER EBSCON-WOCHE, AM 6. UND 7. OKTOBER 2025

30 Stunden voller Ideen, Energie und Erfindergeist: Beim BRIDGE-SMEs Electronic Hackathon Austria im Unicorn Startup & Innovation Hub in Graz zeigten 12 Teams aus Schüler:innen, Studierenden und Start-ups, was in ihnen steckt. „Es hat Spaß gemacht, dabei zu sein. Es ist wirklich bewundernswert, was junge Menschen in so kurzer Zeit an kreativen, innovativen und umsetzbaren Konzepten entwickeln. Einige würde ich sofort als Praktikant:innen mitnehmen,“ sagte Monika Arpa, Director Software Engineering bei ams OSRAM.

WILD ELEKTRONIK UND KUNSTSTOFF GMBH & CO KG

Die WILD Elektronik und Kunststoff GmbH & Co KG hat im Rahmen eines Beratungsprojekts Peak Performer Kärnten entscheidende Schritte zur Umsetzung der Anforderungen aus ESRS gesetzt. Mit externer, auf Nachhaltigkeit fokussierter Beratung wurden der CO₂-Footprint erhoben und die Basis für einen Dekarbonisierungsplan sowie ein System zur Sicherung und Dokumentation von Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards geschaffen. Die Erhebung des Footprints erforderte eine umfassende Vorbereitung der gesamten Organisation, insbesondere im Bereich Scope 3 und der Kategorisierung der zugekauften Komponenten. Ein wichtiger Bestandteil war die Bewusstseinsbildung zum Thema Nachhaltigkeit im Sinne eines umfassenden Begriffsverständnisses und der Abbau von Widerständen. Gleichzeitig wurde die Grundstruktur eines Nachhaltigkeitsberichts erarbeitet und die digitalisierte Erfassung der Kennzahlen vorbereitet, sodass die Erfüllung der Anforderungen aus ESRS ermöglicht wird. Die Erwartungen an das Projekt wurden voll erfüllt, die gewählten Berater begleiten das Unternehmen weiterhin, und ein Folgeprojekt zur Erarbeitung eines Dekarbonisierungsplans wurde bereits gestartet.



© WILD
Arthur Primus,
Managing Director, WILD



Gewinnerteam
HTL Saalfelden & WSH

AUSTRIAN CHIPS COMPETENCE CENTER (AT-C³)



More about AT-C³

START DES AT-C³

Als Österreichs Zentrum für Chipdesign & Prototyping stellt das AT-C³ die zentrale Anlaufstelle („One-Stop-Shop“) für KMUs und Start-ups entlang der ESBS-Wertschöpfungskette dar. Mit Expertise in Technologie, Finanzierung und Bildung werden Projekte in den Strategischen und Querschnitts-Technologien gefördert. Neue Partnerschaften und innovative Impulse entstehen durch den Zugang zu europäischen Plattformen und die Vernetzung mit anderen Kompetenzzentren.

Als eines der ersten Chips Competence Centers startete das AT-C³ mit dem Kick-Off der Pressekonferenz und einem ganztägigen Intensiv-Workshop aller Konsortialpartner am 22. Jänner 2025. Aktuell befindet sich das AT-C³ in der Bewerbungsphase. Mit der Unterzeichnung des Konsortialvertrags haben wir den operativen Start des AT-C³ gelegt. Mit gezielten Aktivitäten auf LinkedIn, dem Launch der Website, sowie die Teilnahme an ausgewählten Veranstaltungen arbeiten wir an der Bekanntheit des Zentrums und der Abwicklung erster Projekte. Gleichzeitig treiben wir die Entwicklung von Skills-Programmen voran, um die Kompetenzen der Zukunft aktiv zu gestalten.



© TU Graz

„Das Austrian Chips Competence Center (AT-C³) ist nicht nur ein Projekt, sondern ein strategisches Fundament für die Zukunft der Mikroelektronik und Halbleiterindustrie in Österreich. AT-C³ zeigt, wie Forschung, Infrastruktur und starke Partnerschaften erfolgreich zusammenwirken, um Österreichs Rolle in der Mikroelektronik nachhaltig zu stärken. Die TU Graz ist stolz darauf, durch exzellente Forschung und eine hervorragende Ausbildung von Top – Talenten einen starken Beitrag für ein leistungsfähiges Innovationsökosystem im Chipsektor zu leisten. Im Fokus steht eine innovative Standortpositionierung, eine Zielsetzung, die nur gemeinsam mit hervorragenden Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft verfolgt werden kann.“ - **Andrea Höglinger, Vize-Rektorin Technische Universität Graz**



PROJEKT-KONSORTIUM



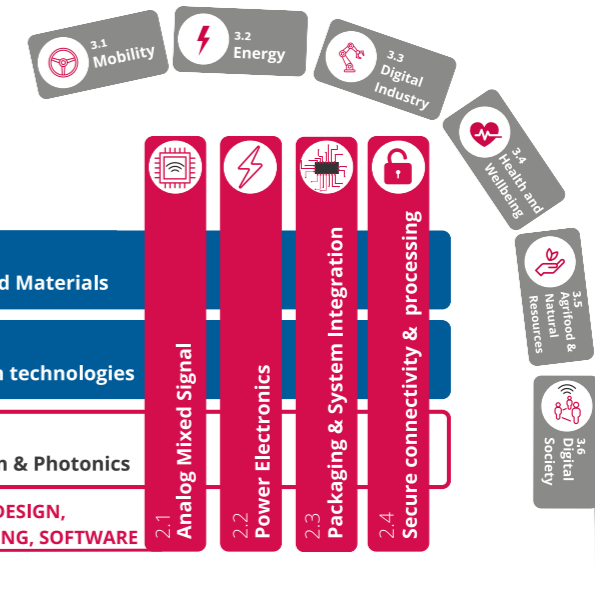
POSITIONIERUNG DES AT-C³

1 STRATEGIC TECHNOLOGIES

- 1.1 Advanced Materials
- 1.2 Thin Film technologies
- 1.3 Quantum & Photonics

2 CROSSSECTIONAL AREAS OF EXPERTISE DESIGN, SIMULATION & MODELLING, PROTOTYPING, SOFTWARE

3 KEY APPLICATION AREAS



© Frelsinger Trofaiach

„Die Mikroelektronik ist seit Jahren ein strategischer Forschungsschwerpunkt des PCCL. Kunststoff-Know-how ist zentral für Innovationen im Advanced Packaging und der heterogenen Integration. Unter der Federführung des SILICON ALPS Clusters und mithilfe des starken Konsortiums wurde das AT-C³ auf den Weg gebracht – eine ideale Plattform, um unsere Expertise zugänglich zu machen. Das entstehende österreichische und europäische Netzwerk stärkt unsere Sichtbarkeit als COMET-Zentrum, öffnet Türen zu neuen Partnern und Projekten und schafft, durch neue Strukturen sowie Fördermöglichkeiten, Raum für innovative Ideen.“ - **Elisabeth Ladstätter, Polymer Competence Center Leoben**

Die nächsten Schritte im AT-C³

2026/Q1

- Steigerung der Bekanntheit des AT-C³ in Österreich & Europa
- Erste Success Stories aus den Projekten

2026/Q2

- Entwicklung von gezielten Weiterentwicklungsprogrammen
- Vernetzung mit europäischen Kompetenzzentren

2026/Q3

- Durchführung von Roadshows in Österreich + Teilnahme an Branchenevents
- Gemeinsame Erstellung eines Whitepapers

2026/Q4

- Zugang zu Pilotlinien & Designplattformen
- Internationaler Austausch mit Expert:innen

Fördergeber:



EBSCON 2025

"CREATIVE DESTRUCTION"

EBS C#N

Die EBSCON 2025 war erstmals Teil der **EBSCON WEEK** und stand im Zeichen der „Creative Destruction“: Welche alten Systeme werden abgelöst und wie zeigt sich das Neue? Ein zentrales Highlight war die Unterzeichnung der „Declaration of Graz“ durch Vertreter:innen europäischer Chips Competence Centres (CCC). Initiiert vom **SILICON ALPS Cluster** stärkt sie die Zusammenarbeit der 29 CCCs und unterstützt Europas technologische Souveränität. Mit knapp 350 Teilnehmer:innen aus 23 Ländern sowie Delegationen aus Schweden und den Niederlanden bestätigte die EBSCON ihre Rolle als europäischer Hotspot der Halbleiter- und Elektronikindustrie. Die Eröffnung durch LH-Stv.in Gaby Schaubig, LR Willibald Ehrenhöfer und Industriepartner betonte die Bedeutung Südosterreichs als Innovationsstandort. Die Keynotes – u. a. von Henriette Hochstein-Frädrich, Maria Huffman und Bruno Paing – setzten Impulse zu radikaler Neugierde, Fachkräftesicherung, nachhaltiger Fertigung und disruptiven Technologien. BarCamps zu lokaler und europäischer Innovation boten Raum für Austausch über geopolitische und technologische Entwicklungen.

Die Panel Discussion „**EBSCON HI 5**“ vertiefte das Thema „Creative Destruction“ und hob Europas Stärken in Nachhaltigkeit und Innovationskraft hervor. Hackathons, Pitching Sessions, Queue-Pitching mit 11 Aussteller:innen und 154 B2B-Meetings sorgten für intensives Networking und neue Kooperationen. Die EBSCON WEEK umfasste zudem Firmenbesuche, Netzwerkformate, die Vorstellung des neuen European Network of Chips Competence Centres (ENCCC) sowie die ESBS-Austria-Herbsttagung. Zum 5-Jahres-Jubiläum steht fest: Die **EBSCON** hat ihre Rolle als Leitveranstaltung der europäischen Elektronik- und Halbleiterindustrie weiter gefestigt.



© O. Winterleitner

„Mit der operativen Phase des österreichischen Chip Competence Centers AT-C³ und dem Vorsitz in der Silicon Europe Alliance legt der SILICON ALPS Cluster nach einem sehr aktiven und erfolgreichen Jahr 2025 in 2026 nochmals einen Gang zu. Das Erfolgsgeheimnis wird dabei in der passenden Gewichtung zwischen europäischer Sichtbarkeit und Mitgestaltung und pragmatischer, zielgerichteter Unterstützung der österreichischen Ecosystem-Partner liegen.“ - Michael Jerne, Director External Relations, NXP Semiconductors



3 KEY-TAKEAWAYS

Europa rückt enger zusammen: Mit der „Declaration of Graz“ wurde ein wichtiger Schritt zur strategischen Zusammenarbeit der 29 europäischen Chips Competence Centres, unterfertigt von 5 Partner:innen, gesetzt.

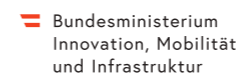
Innovation durch Disruption: Keynotes, BarCamps und Panels machten deutlich, dass „Creative Destruction“ der Treiber für technologische Souveränität, Nachhaltigkeit und neue Geschäftsmodelle ist.

Ein europäischer Hotspot: Rekordbesuch, internationale Delegationen und 154 B2B-Meetings bestätigen die EBSCON als zentrale Plattform der europäischen Halbleiter- und Elektronikindustrie.



EBSCON
AFTERMOVIE

DANKE AN UNSERE FÖRDERGEBER & SILBERSPONSOREN:



SNAPSHOT WALL



Alle Snapshot-Bilder: © Podesser

VERANSTALTUNGEN & EVENTS

117. Digitaldialog am 27. Mai 2025



© SILICON ALPS Cluster



119. Digitaldialog am 25. November 2025

© FH Campus 02

LAGEBILD CYBER SECURITY DER DECRYPTING CYBER SECURITY-REIHE

Beim „Lagebild Cyber Security 2025“ des SILICON ALPS Clusters und JOANNEUM RESEARCH kamen über hundert Expertinnen und Experten im Museum Liaunig zusammen, um die aktuelle Bedrohungslage im digitalen Raum zu beleuchten. Die vorgestellte KPMG-Studie offenbarte alarmierende Entwicklungen: Staatlich unterstützte Cyberangriffe haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt, und Deepfake-Technologien werden zunehmend für Social-Engineering-Attacks genutzt. Fachvorträge und Diskussionsrunden verdeutlichten, dass Cyberkriminalität, Falschinformationen und Datenspionage nicht isolierte Phänomene, sondern Spiegel geopolitischer Spannungen sind.

Vertreter:innen aus Forschung, Wirtschaft und Politik diskutierten Wege, digitale Souveränität und Resilienz in Europa zu stärken. Besonders betont wurde die Notwendigkeit enger Kooperation und Wissensaustausch, um auf die rasante technologische Entwicklung und die damit verbundenen Risiken angemessen zu reagieren. Die Veranstaltung unterstrich damit einmal mehr die zentrale Bedeutung von Cybersicherheit als Grundpfeiler moderner Gesellschaften.

Highlights of „Lagebild Cyber Security“



DIGITALDIALOG-REIHE

Der Digitaldialog ist eine etablierte Veranstaltungsreihe des SILICON ALPS Cluster, welche unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft beleuchtet. Auch 2025 wurden gemeinsam mit den Leadpartnern JOANNEUM RESEARCH, FH CAMPUS 02, IT Community Styria und FH Kärnten fünf erfolgreiche und spannende Digitaldialoge veranstaltet. Die Themenschwerpunkte deckten eine weite Palette an Themen ab: von Cyber Security über KI in der Produktion bis hin zu Digitalisierung im Gesundheitswesen und dem Erfolgsgeheimnis studentischer AI-Start Ups.

Geladene Vertreter:innen beim Lagebild am 21. Mai 2025



Speaker am Lagebild

© JOANNEUM RESEARCH/Kubista



Eindrücke bei Light up the ALPS am 5. Juni 2025



© SILICON ALPS Cluster

LIGHT UP THE ALPS

SILICON ALPS lud am 5. Juni 2025 in den Lakeside Science & Technology Park ein, um gemeinsam über die Zukunft der ESBS-Branche zu diskutieren. Den Auftakt machte eine inspirierende Keynote von Joachim Rodrigues, Director der Lund University, der den „Silicon-Education Path from the Alps to Scandinavia“ vorstellte und damit den Blick für internationale Zusammenarbeit weitete.

Anschließend präsentierten die vier „Areas of Excellence“ ihre wichtigsten Erfolge sowie die strategischen Themen, die sie in den kommenden Monaten vorantreiben möchten. In lebendigen Parallel-Sessions wurden spannende Technologiefelder wie Power Electronics für AI-Datacenter, moderne Projektanbahnung, der Digitale Produktpass sowie Weiterbildung und Lifelong Learning behandelt.

Der „Project Corner“ bot zudem einen anschaulichen Überblick über aktuelle und geplante Cluster-Projekte – von Chips-Kompetenzzentren über Shared-Charging-Lösungen bis hin zu innovativen Sensor- und Robotiksystemen. Zum Ausklang lud eine gemütliche Networking-Runde mit Grill dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und bestehende Kontakte zu vertiefen. So stand der gesamte Nachmittag im Zeichen von Austausch, Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Gestalten einer starken, zukunftsorientierten Community.

Insgesamt verstand sich Light up the ALPS 2025 als Strategie- und Vernetzungsplattform mit konkretem Blick auf Zukunftschancen und gemeinsames Wachstum.



© SILICON ALPS Cluster



© SILICON ALPS Cluster

Aftermovie „Light up the ALPS 2025“



SPOTLIGHT AUF ...

Die Spotlight-Serie wurde 2025 genutzt, um zukunftsweisende Themen in den Areas „RFID & Wireless IoT“, „Smart Sensor Systems“ und „Power Electronics“ vor den Vorhang zu holen. Dabei reichte die Spanne vom „Digital Product Passport“, über „Testing & Validation of Sensors“ bis hin zu „Power Electronics meets AI and Datacenter“. Neben den Impulsen nutzten die Gastgeber (u.a. Silicon Austria Labs oder Virtual Vehicle) diese Bühne, um thematisch passende und tiefgehende Einblicke in deren aktuelle Forschungs- & Entwicklungsschwerpunkte zu geben.



Spotlight-Event der Area Smart Sensor Systems am 22. Mai 2025



Sustainability Business Talk am 25. Juni 2025

SUSTAINABILITY BUSINESS TALKS

Der Sustainability Business Talk ist 2025 längst zu einem Fixpunkt der steirischen Nachhaltigkeitsszene geworden. Viermal im Jahr treffen sich Nachhaltigkeitsbeauftragte und Change-maker im Lendhafen Graz, um über die Zukunft von Wirtschaft und Umwelt zu sprechen. Die Fokusthemen, heuer u.a. Unternehmensresilienz, Green Design und nachhaltig werben, werden direkt aus der Community ermittelt – Cross-Cluster natürlich, für maximalen Mehrwert.

FUNDING BREAKFAST

Die Funding Events des SILICON ALPS Cluster bieten 2025 wieder geballtes Innovations-Know-how und direkten Zugang zu Förderexpert:innen. In zwei kompakten Sessions mit BDO und Inspira erhalten Unternehmen praxisnahe Insights zu aktuellen Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten und strategischen Partnerschaften – perfekt, um Ideen in erfolgreiche Projekte zu verwandeln.



Online Funding Breakfast gemeinsam mit BDO am 10. Dezember 2025



Transformation Lounge am 25. Februar 2025

TRANSFORMATION LOUNGE

Die Transformation Lounge brachte 2025 wieder Branchenleader, Start-ups und Innovator:innen zusammen. Als Cross-Cluster-Eventreihe bietet sie Vorreiter:innen des digitalen, innovativen und nachhaltigen Wandels eine Bühne. Mit starken Speaker:innen, interaktiven Formaten und viel Raum fürs Netzwerken wird hier nicht nur Austausch gefördert, sondern auch Inspiration zur Transformation gelegt.

DECRYPTING CYBER SECURITY

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Decrypting Cyber Security wurde wieder in vier spannenden Events aktuelle Themen und Herausforderungen mit Experten:innen und Teilnehmern:innen diskutiert wie zB Industrial IoT Security, AI & Cyber Security bzw. OT-Security und Post-Quantum-Cryptography. Mit ca. 230 Teilnehmer:innen erfreut sich die Reihe weiterhin großen Interesses in der Cyber Security Community und wird auch 2026 wieder fortgeführt werden.



115. Digitaldialog x Decrypting Cyber Security am 28. Jänner 2025



Marketing-Area auf der LutA

ESBS MARKETING BUSINESS TALKS

Die Marketing Community der ESBS Branche hat sich 2025 sowohl online als auch bei den zwei SILICON ALPS Leitveranstaltungen LutA und EBSCON getroffen. Die Gruppe hat auch dieses Jahr wieder Neuzugänge bekommen. 2026 wird weiter intensiv an der Vernetzung und dem Austausch in gemeinsamen Terminen gearbeitet werden.

ALLE WEITEREN HIGHLIGHTS UNSERER EVENTS FINDEN SIE AUCH UNTER WWW.SILICON-ALPS.AT/NEWS

STARKE SHAREHOLDER



AT&S

Success
in Carinthia.
BABEG



intel



AVL

ortner
cleanrooms unlimited



amul OSRAM

kelag



Join our
community!

BECOME A PARTNER

IM SILICON ALPS CLUSTER SIND SIE IMMER UNSER PARTNER, NICHT NUR EIN MITGLIED.

Das SILICON ALPS Netzwerk ist bekannt für seine starke Community bestehend aus Großunternehmen, Start-ups, KMU sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Wenn Ihre Organisation im Bereich der ESBS angesiedelt ist und Sie innovativ mit der Branche gemeinsam an der Zukunft von Morgen arbeiten wollen, laden wir Sie ein, als Partner an unserer Seite die österreichische High-Tech Landschaft zur erfolgreichsten Europas zu machen.



UNSERE PARTNER

MANUFACTURER

ams-OSRAM AG
Analog Devices GmbH
AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG
NEU chipsconnect GmbH
DrainBot GmbH
Flasher GmbH
Flextronics International Gesellschaft m.b.H.
go-e GmbH
NEU HASHLYNK FlexKapG
Infineon Technologies Austria AG
Intel Austria GmbH
Katronik H. Steindl GmbH
KLAXON MOBILITY GmbH
LoconIQ GmbH
logiicdev GmbH
Luminous Labs GmbH
MONCON GmbH
MULTIVATIVE GmbH
NET-Automation GmbH
NXP Semiconductors Austria GmbH & Co KG
OTTRONIC Regeltechnik Gesellschaft m.b.H.
Panza Robotics GmbH
Quantum Engineering GmbH
Renesas Design Austria GmbH
sanSirro GmbH
Siemens AG Österreich
Smacty GmbH
STMicroelectronics Austria GmbH
SVI Austria GmbH
T.I.P.S. Messtechnik GmbH
TDK Electronics GmbH & Co OG
WILD Elektronik und Kunststoff GmbH & Co KG

RESEARCH & EDUCATION

Alpen-Adria Universität Klagenfurt
Augmentomy
FH CAMPUS 02 GmbH (Studienrichtung Automatisierungstechnik)
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

FH Kärnten Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Fraunhofer Austria Research GmbH
JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
Know Center Research GmbH
Materials Center Leoben Forschung GmbH
Montanuniversität Leoben
Polymer Competence Center Leoben GmbH
Pro2Future GmbH
Silicon Austria Labs GmbH
Technische Universität Graz
TU Graz Errichtungs- und Betreiber GmbH
Universität Graz
Zentrum für Elektronenmikroskopie Graz (ZFE Graz)

SERVICES

Accenture GmbH
adhoc Hard- und Software GmbH
NEU AITARK GmbH
ALP.Lab GmbH
ARTI - Autonomous Robot Technology GmbH
AT Styria - ARGE Plattform Automatisierungstechnik Steiermark
BDO Consulting GmbH
bee produced GwmbH
BIK Breitbandinfrastruktur Kärnten GmbH
brainchain AG
build! Gründungszentrum Kärnten GmbH
Busch Semiconductor Vacuum Group GmbH
CANCOM Austria AG
COYERO GmbH
Data Intelligence Offensive - DIO
NEU DI Sabrina Bianca Wagner, MBA
DIH SÜD GmbH
Edera Safety GmbH & Co KG
erfideo Software & Identifikations GmbH
Gründungsgarage - Verein zur Förderung des Unternehmertums

Haintz IT-SOLUTIONS
HoliSec GmbH
Hutchison Drei Austria GmbH
i3 Initiative Intelligente Innovation (gVerein)
NEU innobir e.U.
Inspiralia GmbH
ireo GmbH
ITanic GmbH
ITCS GmbH
KWF Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds
Lakeside Science & Technology Park GmbH
LEFTSHIFT ONE Software GmbH
Legal Tech Services GmbH
mgIT GmbH
MIT.IC.AT / EIT Manufacturing East GmbH
NAVAX Customer Experience GmbH
Neptun Data Processing GmbH
Novaflash GmbH
NEU Panejo GmbH
Pôle SCS (Solutions Communicantes Sécurisées)
Promatis d.o.o.
NEU RAHOFER&STRAFE Consulting (ehem. Tomorrow in Progress)
Raiffeisen Rechenzentrum GmbH
S2data GmbH
Science Park Graz GmbH
Sclable Business Solutions GmbH
NEU scoprixai FlexKapG
NEU SEComply e.U.
semify GmbH
NEU SGS Digital Trust Services GmbH
Software Internet Cluster (SIC)
Spath MicroElectronicDesign GmbH
Stadt Graz
Stadt Villach
Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H.
Sync Motion GmbH
THI TECHHOUSE GmbH
uniforce Consulting GmbH
wirecube GmbH
Wirtschaftskammer Steiermark
XAUTOMATA TECHNOLOGY GmbH

Zentrum für Angewandte Technologie Leoben GmbH

SUPPLIERS

AURALIX d.o.o.
NEU AutoLab – Next Automation GmbH
AVL LIST GmbH
NEU BRAVE Analytics GmbH
CISC Semiconductor GmbH
COMPRESI Reinraum-Handel-Schulungs GesmbH
DEWINE Labs GmbH
EEMCO GmbH
EMBIQ GmbH
ITK Engineering GmbH
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
LAM Research AG
Mitutoyo Austria GmbH
NEU netconnect
NEU Nortal GmbH
NTT Data Deutschland SE
Ortner Cleanroom Engineering GmbH
NEU Pionsys Informationstechnologie GmbH
NEU PMS Group GmbH
primtec GmbH
PTW SpinTec GmbH
Siegler + Epple Austria GmbH & Co. KG
SMB Industries GmbH
TAGnology RFID GmbH
TCM Systems GmbH
NEU Vabelmat Technologies FlexKapG
NEU ZYGLOX GmbH

AUSBLICK 2026

SAVE THE DATE HAUPTEVENTS 2026

13.-16.4.2026 DELEGATIONS- REISE NACH SCHWEDEN	10.06.2026 LIGHT UP THE ALPS & 10 JAHRE SAC	11.06.2026 LAGEBILD CYBER SECURITY	06.10.2026 INFINEON STARTUP- CHALLENGE	07.10.2026 EBSCON	10.-13.11.2026 SEMICON MÜNCHEN
--	---	--	--	-----------------------------	---



Wir sind gerne für Sie da, Ihr

SILICON ALPS Team

QR Code scannen und
Events 2026 entdecken.



PROJEKTE & FUNDINGS

HALTEN SIE SICH AM LAUFENDEN AUF
UNSERER PROJEKT- UND FUNDING-PAGE.



Einige Eco-System-Development-Projekte steckten 2025 bereits in der Konzeptionierungsphase. Umso mehr freuen wir uns, diese und andere Themen 2026 weiter zu forcieren, Projektmöglichkeiten aufzuzeigen und Leitprojekte zu initiieren.

ONGOING & UPCOMING 2026

- SILICON ALPS Peak Performer 2.0
- BRIDGESMEs (Boosting resilience in five industrial ecosystems through adoption and deployment of advanced technologies among SMEs)
- AI CAMP
- AT-C³ (Austrian Chips Competence Center)
- aCCcess (Alliance of Chips Competence Centres for Enhanced Semiconductor Services)
- Shared Charging

SILICONALPS

Villach

Europastraße 12
9524 Villach, Kärnten
+43 4242 42416

office@silicon-alps.at

Graz

Inffeldgasse 33
8010 Graz, Steiermark

www.silicon-alps.at

